

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 21.

Dresden, am 23. Januar

1882.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 19. Januar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 243—249. — Antrag des Vorstands der IV. Deputation, Herrn Freiherrn von Burgk, Verstärkung derselben um ein Mitglied betr., und dessen einstimmige Genehmigung. — Anträge zu dem mündlichen Berichte der II. Deputation über das königl. Decret, den Ankauf der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn und der Sächsisch-Thüringischen Ostwestbahn Zwickau-Weida betr. — Bericht der IV. Deputation, die Petition der Stadt Zittau u. Umgegend um Errichtung eines Landgerichts in Zittau betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 19 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz und von Rostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Hedrich und von Thümmel, geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Böhr.

(Nr. 243.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Bretmühlenbesizers Weigel in Grünstädtel und Genossen um Herstellung einer Eisenbahnverbindung von Schwarzenberg nach Annaberg.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 244.) Bericht der vierten Deputation über die Petition Hänel's und Genossen zu Sehma, Wiesa zc. um Aufhebung des in § 14 Abs. 1 des Fischereigesetzes vom 15. October 1868 enthaltenen Verbotes des Fischens bei Nachtzeit.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute gedruckt werden und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 245.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Schieferdeckermeisters Ludewig in Niedermuschwitz, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

Präsident von Zehmen: Gelangt zum Druck, zur Vertheilung und kommt auch auf eine Tagesordnung.

(Nr. 246.) Bericht der vierten Deputation, die Petition des Fleischermeisters August Karsch hier in Einkommensteuersachen betr.

Präsident von Zehmen: Hier ist dasselbe zu resolviren.

(Nr. 247.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 16. Januar, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 39, die Bewilligung von Umbaukosten für die Kunstgewerbeschule zu Dresden betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung der Zweiten Kammer ist abzuwarten. Der Gegenstand geht vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 248.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Fleischermeisters Laue in Leipzig und Genossen, den Zwang zu Erbauung von Schlachthäusern für Privatschlächter betr.

Präsident von Zehmen: Ist zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 249.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 16. Januar, Schlußberathung über die Petition des Obermeisters Hauswald in Dresden um Herbeiführung eines einheitlichen Statuts, den Verkauf von Brod betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation zu überweisen.

Vor Uebergang zur Tagesordnung hat der Vorstand der vierten Deputation, Herr von Burgk, noch uns Wort gebeten.

Kammerherr von Burgk: Ich darf mir wohl im Namen der vierten Deputation an das hohe Präsidium die Bitte erlauben, bei der Kammer zu beantragen, die Deputation durch Zuwahl eines Mitgliedes verstärken zu wollen, da voraussichtlich das Material, welches derselben zugehen wird, sich mehrt und es deshalb wünschenswerth